

Metall im Trend (NRW), Ausgabe Juni 2022

Dienstag, 28. Juni 2022

I. Produktion

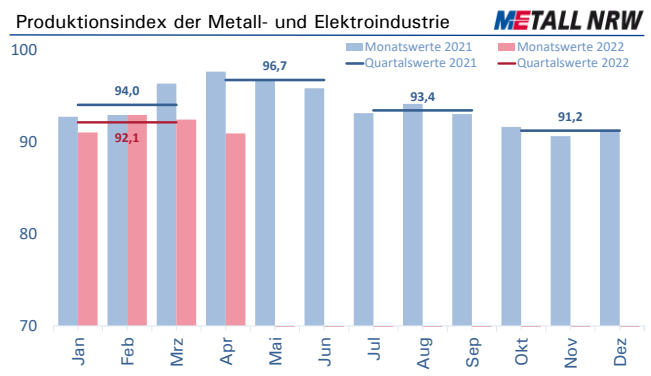
Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im April 2022 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 1,6 Prozent unter dem Vormonatswert. Im Vorjahresvergleich lag die Produktionsleistung um 6,9 Prozent niedriger. In Summe der ersten vier Monate wurde das Vorjahresniveau um 3,2 Prozent verfehlt.

Besonders kräftig im Vormonatsvergleich verloren die Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (-12,0 Prozent) und der Maschinenbau (-2,3 Prozent). Zulegen konnten hingegen die Gießereien (5,3 Prozent) sowie die Branche Herstellung elektrischer Ausrüstungen (2,9 Prozent). In der bisherigen Jahresbilanz (Jan. bis Apr.) stützt lediglich der Sonstige Fahrzeugbau (11,4 Prozent) das Ergebnis. Die schwache Dynamik dürfte hauptsächlich auf die nochmals verschärften Preissteigerungen sowie Störungen der Lieferketten zurückzuführen sein.

II. Auftragseingänge

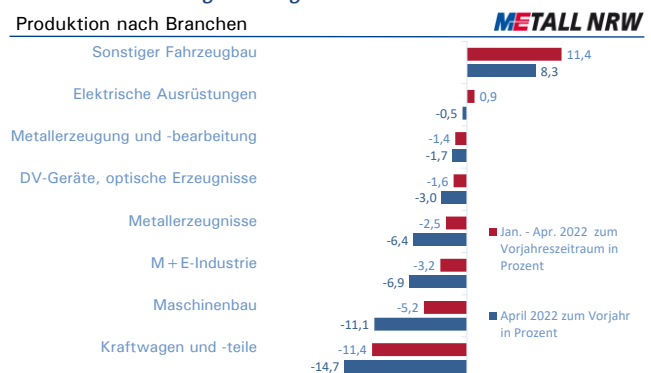
Im Vergleich zum Vormonat sanken die Auftragseingänge im April saisonbereinigt um 0,9 Prozent. Dabei legten die Bestellungen aus dem Ausland zu (2,7 Prozent) und die Bestellungen aus dem Inland gingen zurück (-8,3 Prozent). Gedämpft wurde die Entwicklung vor allem durch einen kräftigen Einbruch der inländischen Bestellungen in der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (-34,4 Prozent) sowie im Sonstigen Fahrzeugbau (-44,9 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Auftragseingänge im April um 8,3 Prozent. Die Inlandsaufträge sanken dabei um 13,9 Prozent, die Bestellungen aus dem Ausland verloren um 3,3 Prozent. Trotz der nachlassenden Dynamik am aktuellen Rand befindet sich der Auftragseingang der M+E-Industrie in NRW noch auf einem guten Niveau.

Produktion: Erneuter Rücksetzer



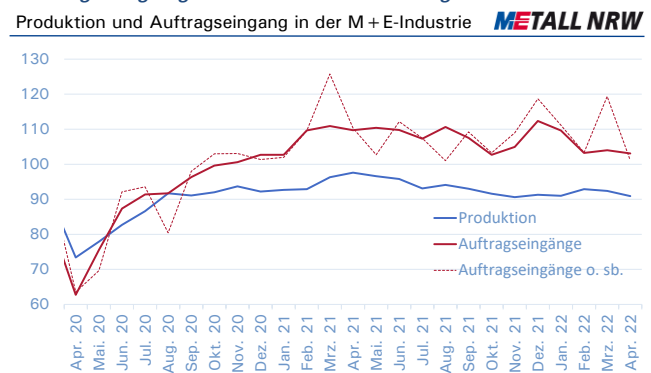
Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Branchen: Heterogene Lage



Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Weiterhin auf einem guten Niveau



Quelle: IT.NRW. Saisonbereinigte Werte; Index 2015 = 100.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, stieg im Verarbeitenden Gewerbe im April gegenüber dem Vorjahr um 23,5 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 6,2 Monate. In allen Branchen der M + E-Industrie stieg die Reichweite der Auftragsbestände (siehe Grafik). *Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.*

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie stieg im April 2022 um 7,6 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (3,73 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (11,3 Prozent) sind gestiegen. Dabei dürften insbesondere Preiseffekte überlagert haben (Produktion: -6,9 Prozent).

V. Beschäftigung

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie stieg im April 2022 gegenüber dem Vorjahreswert um 1,5 Prozent oder um 10.439 Beschäftigte auf nun 697.971 Personen. Nach Branchen differenziert zeigt sich ein uneinheitliches Bild. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sank die Beschäftigtenzahl binnen eines Jahres um 1,5 Prozent, ebenfalls rückläufig war die Zahl der Beschäftigten in der Gießerei-Branche (-0,1 Prozent). Im Maschinenbau waren 1,2 Prozent mehr Beschäftigte tätig, in der Branche Herstellung von elektrischer Ausrüstung lag der Zuwachs bei 2,0 Prozent

Auftragseingang: Rückläufig auf noch gutem Niveau
Auftragseingänge in der M + E-Industrie **METALL NRW**

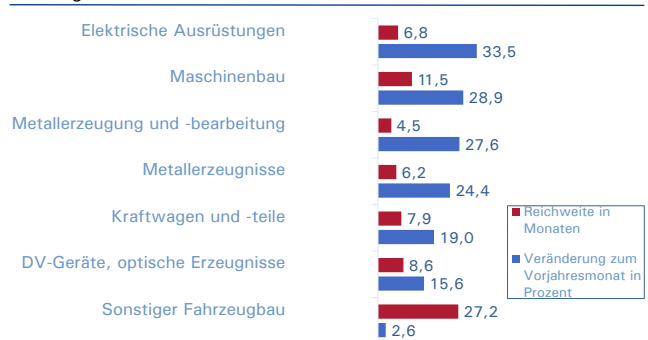
	2021	Q1 2022	Apr 22
Inland	14,1	-1,8	-13,6
Ausland	26,1	-0,3	-3,3
M + E-Industrie	20,2	-1,0	-8,3

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Auftragsbestand: Lange Reichweiten

Auftragsbestand der M + E-Industrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW.

Umsatz: Kräftiger Zuwachs

Umsätze der M + E-Industrie **METALL NRW**

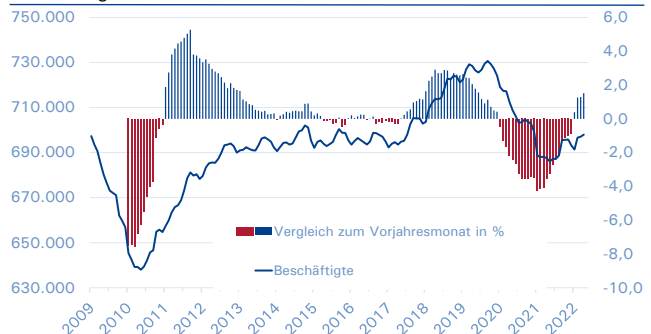
	2021	Q1 2022	Apr 22
Inland	9,9	13,6	3,7
Ausland	10,5	12,0	11,3
M + E-Industrie	9,3	12,8	7,6

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Mehr Beschäftigte als im Vorjahr

Beschäftigte der M + E-Industrie **METALL NRW**



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.